

Eine Anekdote ist eine kurze Erzählung von einer bekannten Persönlichkeit (z.B. Einstein, Napoleon, Mozart). Ähnlich wie ein Witz hat eine Anekdote eine Pointe. Die Anekdote ist nicht immer wahr, aber die Begebenheit ist typisch für eine bestimmte Person.

Dann wäre er Präsident

Als Bill Clinton amerikanischer Präsident war, fuhr er einmal mit seiner Frau Hillary durch die Vororte Chicagos, Hillarys Heimat. Als sie an einer Autowerkstatt vorbeifuhren, erzählte Hillary, dass der Inhaber ein Jugendfreund von ihr sei. „Wenn du ihn geheiratet hättest,“ kommentierte Bill mit seinem berühmten Lächeln, „wärest du nun die Frau von einem Automechaniker.“ „Nein“, entgegnete sie, „dann wäre jetzt ein Automechaniker Präsident der Vereinigten Staaten.“



Bill Clinton war von 1992 bis 2000 Präsident der USA.

Der Wert der Dinge

Als König Georg V. von England noch ein Knabe war, hätte er einst gerne ein teures Spielzeug gekauft. Er besaß aber zu wenig Geld, weil er von seinen Eltern knapp gehalten wurde. Deshalb richtete er an seine Großmutter, die Königin Viktoria, folgenden Brief:

Kensington Palace, 14. September 1876

Liebe Großmutter,

ich habe gestern in einem Spielwarenladen ein sehr schönes Pferd zum Aufziehen gesehen und möchte es gerne kaufen. Aber mein Taschengeld reicht nicht aus. Könntest du mir die zwei Pfund schicken, die mir fehlen?

Dein dich liebender Enkel Georg.

Die Königin antwortete ihm unverzüglich:

Buckingham Palace, 17. September 1876

Lieber Georg,

mit Bedauern habe ich erfahren, dass du zum Geld nicht Sorge tragen kannst. Dein Vater hat mir geschildert, wie du alles verschwendest, was man dir gibt. Das ist nicht gut. Du sollst den Wert der Dinge kennen lernen. Darum erhältst du die zwei Pfund nicht.

Deine dich liebende Großmutter Viktoria.



Einige Tage später erhielt die Königin von ihrem Enkel folgenden Brief:

Kensington Palace, 29. September 1876

Liebe Großmutter,

mit großer Freude habe ich deinen Brief erhalten. Ich danke dir herzlich. Ein Buchhändler hat mir fünf Pfund dafür bezahlt. Jetzt kann ich das Pferd kaufen und es bleiben mir noch drei Pfund. Du siehst, ich kenne nun den Wert der Dinge.

Nochmals vielen Dank von deinem dich liebenden Enkel Georg.